



Neben den Schutzmaßnahmen zum Hochwasser, welche bei den aktuellen Flußpegeln am Rhein und Main als unkritisch zu betrachten sind, kommt es durch die aktuell starken Niederschläge zu einem Ansteigen der Pegel der Bäche und Zuläufe im Stadtgebiet von WI.

Am Mittwochmittag mußten Feuerwehreinsatzkräfte in den Schiersteiner Hafen alarmiert werden. Dort ist der „Lindenbach“ durch einen Sperrschieber vom Rhein zurzeit abgetrennt, um ein Einfluten von Rheinwasser in das Wohngebiet in Schierstein zu verhindern.

Jedoch ist durch die hohe Menge an Niederschlägen der Wasserzufluß vom Lindenbach selbst mittlerweile so mächtig, daß die regelhaften Überleitungspumpen des Sperrwerkes mit einer Kapazitätsgrenze von 18.000 Litern pro Minute nicht ausreichen.

Als erste Maßnahme wurde die Wasserableitung durch eine Öffnung der Hochwasserschutzwand sichergestellt.

Anschließend wurden durch die Feuerwehr Wiesbaden mit Kräften der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr Schierstein, der Logistikgruppe und der Werkfeuerwehr Infra-Serv Wiesbaden weitere mobile Pumpen vor Ort gebracht, um das Wasserniveau am

Regenfälle im Stadtgebiet WI laßen Bachpegel ansteigen

Mittwoch, den 03. Februar 2021 um 19:00 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 03. Februar 2021 um 19:10 Uhr

Lindenbach-Sperrwerk auf ein tieferes absenken zu können.

Derzeit ist in Planung mit einer Pumpenleistung von 32.000 Litern pro Minute das Wasser abzuleiten. Die Maßnahme der Feuerwehr wird sich noch über den gesamten Tag hinziehen.

Die Feuerwehr Wiesbaden weißt in diesem Zusammen hang darauf hin, daß durch Starkregen auch ansonsten kleinere Bäche schnell anschwellen und aus dem üblichen Bett heraustreten können... (Foto: Berufsfeuerwehr Wiesbaden)